



„Wir wollen spielen“ und „Zutritt verboten“: Museologin Laura Beukenberg zeigt ein Kinderbild und ein Warnplakat aus der Corona-Zeit.  
Fotos: Ilona Hottmann

# Corona-Schnelltests sind jetzt Zeitzeugnisse

**DIE PANDEMIE WIRD ARCHIVIERT:** Das Historische Museum sammelt Corona-Relikte – um kommenden Generationen zu zeigen, wie jene Zeit war, die allmählich Geschichte wird

**HANNOVER.** Die Gegenwart von heute ist die Vergangenheit von morgen. Nirgends weiß man das so gut wie im Museum. „Als sich im Jahr 2020 abzeichnete, wie groß das Ausmaß der Pandemie sein würde, haben wir gleich angefangen, Corona-Exponate zu sammeln“, sagt Laura Beukenberg. Relikte für die Nachwelt also.

Die Museologin sitzt an ihrem Schreibtisch im Historischen Museum. Vor sich hat sie einen großen, flachen Pappkarton, in dem sie ein paar Preziosen des Alltags verwahrt. „Viele Menschen hatten in der Corona-Zeit das Gefühl, dabei zu sein, wenn Geschichte geschrieben wird“, sagt die 32-Jährige und hebt den Deckel des Kartons.

Die Pandemie geht in diesen Tagen gefühlt zu Ende, nach drei bleiern Jahren. Viele der letzten Einschränkungen fallen – und etliche Produkte der Corona-Zeit werden buchstäblich reif fürs Museum. Das Haus der Geschichte in Bonn hat rund 600 Corona-Objekte gesammelt. Laura Beukenberg hat in Hannover rund 140 inventarisiert, als wären sie historische Säbel oder antike Münzen.

**VIELE ALLTAGSGEGENSTÄNDE**

„Darunter sind viele Alltagsgegenstände“, sagt sie. Seifenspender, Desinfektionsmittel oder der Schnelltest „Nasocheckcomfort“ – ein Name, wie Loriot ihn nicht schöner hätte erfinden können. „Bei Atemschutzmasken gab es eine regelrechte Evolution“, sagt sie und breitet einige Exemplare vor sich aus. Anfangs trugen viele Menschen noch selbst genähte, provisorische Stoffmasken. „Diese zeugen vom Bedürfnis, in der Krise nicht tatenlos zu bleiben, ein Stück Sicherheit und Kontrolle zurückzugewinnen“, sagt sie. Später folgten modische Masken oder solche mit Hannover-96-Emblem.

**KEIN BESONDERER ANKAUFSETZ**

Einen Ankaufsetz hat das Museum für solche Stücke nicht, oft haben Museumsbeschäftigte selbst diese bei ihr abgegeben – etwa ein mit farbigen Handabdrücken verziertes Pappplakat



Auch diverse Masken, Desinfektionssprays und Tests gehören zu den Utensilien aus der Ausstellung – ebenso wie ein zum Zeitvertreib im Lockdown bunt bemalter Stein.

mit der Aufschrift „Wir wollen spielen“, das an einem abgesperrten Spielplatz in der Glockseestraße hing. Dieses hat die Inventarnummer VM 077995 bekommen. Ein kurzer Text in der Museumsdatenbank erläutert, dass Spielplätze in der Pandemie geschlossen waren. „In 100 oder 200 Jahren kann man den Hintergrund sonst gar nicht mehr verstehen“, sagt Beukenberg. Die Museologin hat bei einer Tagung der „Volkskundlichen Kommission für Niedersachsen“ inzwischen einen Vortrag über ihr noch sehr zeitgenössisches Sammelgebiet gehalten. „Corona hat sich dinglich nicht so stark manifestiert wie beispielsweise ein Krieg“, sagt

sie. Die Pandemie hat also vergleichsweise wenige Museumsstücke produziert. Abgesehen von den Plexiglaswänden an Supermarktkassen sieht die Welt weitgehend wieder aus wie vorher.

**FÜR KOMMENDE GENERATIONEN**

In ihrem Pappkarton liegen Impfstoffampullen neben ausgeschnittenen HAZ-Artikeln. Steine, die Kinder in der Zeit der Schul- und Kitaschließungen zum Zeitvertreib bemalten, liegen neben Flyern von Impfgemeinschaften oder Plakaten, mit denen die Kulturszene um Solidarität warb: „Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur sind wir nichts“. Zusätzlich hat Museumsfotograf Ulrich Pucknat zahlreiche Aufnahmen von geschlossenen Geschäften oder Warteschlangen vor Impf- und Testzentren gemacht – Impressionen, die Nachgeborenen einen Eindruck von den Corona-Jahren vermitteln können.

Einige Stücke hat Marcus Peter im Museum abgeliefert. Der Kulturwissenschaftler stellte im Sommer 2021 vor der Neustädter Kirche zwei Container auf. Für sein Projekt „Das Corona-Ding“ bat er Hannoveraner, dort ganz persönliche Corona-Memorabilia abzuliefern. Auf Zeitzeugenvideos, die er ins Internet gestellt hat, erzählen die Menschen ihre Geschichte dazu.

**KLAVIERNOTEN AUS DEM LOCKDOWN**

Die 14-jährige Caroline etwa hat jene Klaviernoten beige-steuert, die sie im Lockdown gespielt hat. Von einem 31-Jährigen stammen die Laufschuhe, mit denen er während der Sportvereinschließungen joggen ging. „Einige der Gespräche zeigen, welche Belastungen Corona für viele mit sich brachte“, sagt Peter.

Laura Beukenberg sammelt ihre Museumsstücke wieder ein. „Die Geschichte geht weiter“, sagt sie. „Irgendwann wird es eine Generation geben, die den Jüngeren erzählt, dass sie Corona noch selbst miterlebt hat.“ Sie trägt weiße Handschuhe, als sie die Objekte im Pappkarton verstaut. „Das ist es, was von der Pandemie übrig bleibt“, sagt sie und klappt den Deckel zu. „Neben auf der Seele allerdings kann man nicht archivieren.“

**TREND STORE**  
Wohnen wie's mir gefällt!

seit 1945 **Möbel HESSE**



Schwebetürenschränk statt 899,-  
**749,-**  
Aktionspreis

Viele Typen  
Viele Farben

**SCHWEBETÜRENSCHRANK RIKK**  
Front und Korpus in Alpinweiß, Absetzung Alu gebürstet, 4-türig mit 2 Spiegeltüren, Griffleisten alufarben, B/H/T ca. 271 x 211 x 62 cm. 01330802-01, 99.

**BOXSPRINGBETT BETH**  
Pflegeleichter Bezugsstoff in Mondscheinblau, 4-Gang-Bonellfederkern-Unterpolsterung, Obermatratze 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern, Topperbezug waschbar bis ca. 40 °C, B/H/T ca. 200 x 121 x 210 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm. 41670117-00, 99.

Boxspringbett statt 1.399,-  
**1.099,-**  
Aktionspreis

**GARDEROBENSTÄNDER OWEN**  
Designiges Modell in Stahlrohr verchromt, Fußplatte weiß lackiert, B/H/T ca. 35 x 186 x 35 cm. 60350471-29.  
Garderobenständer statt 209,-  
**139,-**  
Aktionspreis

**SCHWINGSTUHL HERMANN**  
Pflegeleichter Bezugsstoff Vintage-Optik schlamm, Gestell Edelstahl, belastbar bis 140 kg, B/H/T ca. 43 x 98 x 59 cm. 60140106-00.  
Schwingstuhl statt 109,-  
**89,90**  
Aktionspreis



**ÜBER 15.000 ARTIKEL**  
SOFORT DIREKT AB LAGER

**FREISCHWINGER TK-MAGNE**  
Pflegeleichter Bezugsstoff in Hellgrau, Rundrohrgestell, B/H/T ca. 43 x 97 x 61 cm. 15250211-00.  
Freischwinger statt 86,90  
**64,90**  
Aktionspreis

**ARMLEHNSTUHL TK-MALMÖ**  
Pflegeleichter Bezugsstoff in Grau, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, B/H/T ca. 57 x 94 x 64 cm. 15250245-00.

Armslehnenstuhl statt 199,-  
je **119,-**  
Aktionspreis



**ESSTISCH TK-MIDERO**  
Platte Holz, Oberfläche in 3D-Papierfolie, Gestell X-Fuß schwarz Metall pulverbeschichtet, B/H/T ca. 200 x 77 x 100 cm. 15250247-00.  
Esstisch statt 389,-  
**222,-**  
Aktionspreis

**Herzlich willkommen! UNSERE GASTRONOMIE IST FÜR SIE GEÖFFNET**



Gültig bis 18.02.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

**Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3**  
30827 Garbsen/Hannover an der B6  
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr  
www.moebel-hesse.de